

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122823
		DK5 DK5-GK	5036 5038
		DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	66 77
Bearbeitung	HEE	Kartierung	27.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	37441,213
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Bodensaurer Eichen-Birkenwald nördlich der Straße Langensaal (Vossbarg) in trockener Ausprägung auf leicht gewölbtem Sandrücken. In der strukturreichen Strauchschicht treten Faulbaum, Brombere und regelmäßig Späte Traubenkirsche auf. Die Krautschicht wird örtlich von Draht-Schmielen-Polstern bestimmt. In der Vorkartierung wird die Art noch als dominant beschrieben. In den Randbereichen treten Kleinblütiges Springkraut und Garten-Goldnessel auf. Lokal gibt es Vorkommen von Sauerklee. An einer Stelle hat sich ein Bestand mit Staudenknöterich etabliert. Der Bestand ist seit der letzten Erfassung zunehmend ruderalisiert. In der Nähe des Knöterichbestandes wurde Gartenabfälle gelagert.

In der Vorkartierung wird erwähnt, dass eine Schneise in den Bestand geschlagen und vor allen Totholz abgesägt wurde. Diese war vor Ort aktuell nicht mehr erkennbar.

Aufgrund der zumindest noch in Teilen vorhandenen typischen Krautschicht bodensaurer Eichenwäldern noch als WQM und damit als LRT 9190 eingestuft. Überwiegend jedoch dem WQZ zuzuordnen.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1			30 %
2	WQM	Eichenmischwald frischer Sandböden (2018)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - <50 cm (2)		
4	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		
1	3		Ja	70 %
2	WQZ	Sonstige bodensaure Eichen-Mischwälder (2018)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Vossbarg	Hochwert (Y)	5937699
Nachbarnutzung/en	Bebauung, Sportplatz, Brache	Naturraum	Holm - Wedeler Geestrandgebiet (694.02)
Rechtswert (X)	551076	Gemarkung	Rissen (201)
Bezirk	Altona		
Stadtteil (OT-Nr.)	Rissen (227)		

Erhebungsbogen

B

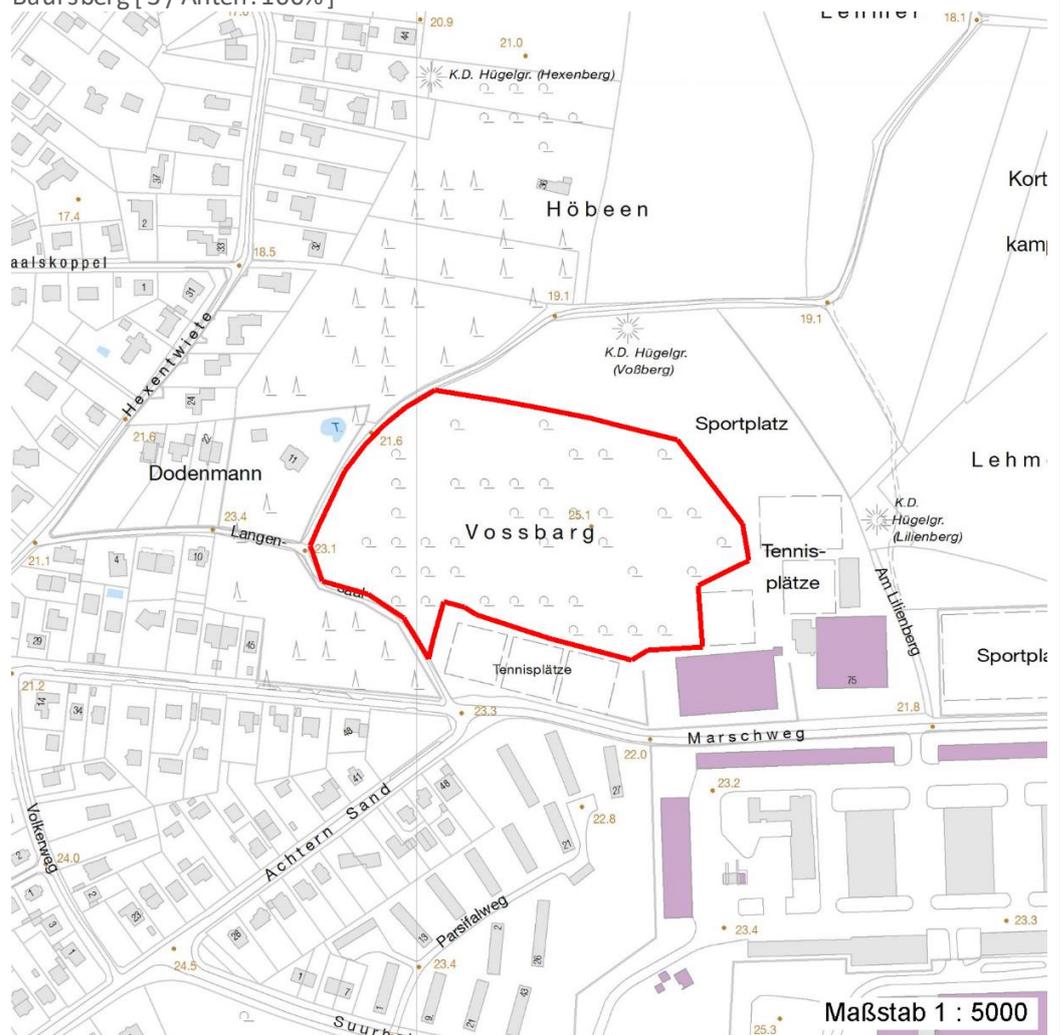
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122823
		DK5 DK5-GK	5036 5038
		DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	66 77
Bearbeitung	HEE	Kartierung	27.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	37441,213
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Niestedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil : 100%]		

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet Boursberg [3 / Anteil : 100%]
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
122823	1153	5036	66	03.06.2010	K	5038	77
122823	1144	5036	8	23.08.2002	<	5038	10

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122823
		DK5 DK5-GK	5036 5038
		DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	66 77
Bearbeitung	HEE	Kartierung	27.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	37441,213
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Eichenmischwald frischer Sandböden (2018)	Biotoptyp	WQM
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	FFH-LRT	9190
Beschreibung	Standort: Substrat: Sand	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
FFH-Monitoring	
Gefährdung/ Einflüsse	3.2.9.1. - Erhöhung des Anteils nicht standortheimischer/ nicht lebensraumtypischer Laubgehölze
Standort, Relief	
Relief	wellig
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	30 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	25.00 m

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	9190 (BFN) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en)			
	A: >= 90 %	98	A	
	B: >= 80 %			
	C: >= 70 %			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122823
		DK5 DK5-GK	5036 5038
		DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	66 77
Bearbeitung	HEE	Kartierung	27.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	37441,213
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch, hoher Flächenanteil B: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		C	
4 Habitatstrukturen			C	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%)) jeder vorhandenen Phase nennen A: >= 3 Wal dentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 % B: >= 2 Wal dentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 % C: sofern nicht A oder B zutrifft		B	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	1	C	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: <= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	1	C	
4.2	Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen A: gut durchmischt, naturnah strukturiert B: teilweise durchmischt C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)		C	
5 Beeinträchtigungen			C	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 25 % C: > 25 % Begründung für Bewertung: nur geschätzter Wert	60	C	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122823	
			DK5 DK5-GK	5036	5038
			DK5 - Name	Rissen	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	66	77
Bearbeitung	HEE	Kopie	Ja	Kartierung	27.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	37441,213
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Entwässerung (bei Feuchtstandorten; gutachterlich mit Begründung) A: Wasserhaushalt intakt B: geringe bis mäßige Entwässerung, z. B. durch einige Gräben oder ausgebauter Vorfluter C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche Begründung für Bewertung: Freizeit- und Erholungsnutzung, Gartenabfälle, Zierpflanzen Trampelpfade	60	C	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: < 5 %, kein Vorkommen B: 5-10 % C: > 10 % oder Vorkommen	0	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Ausbreitung Späte Traubenkirsche C:		B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt verträglich)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		B2													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		B1													
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		K1													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	l		K1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122823
		DK5 DK5-GK	5036 5038
		DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	66 77
Bearbeitung	HEE	Kartierung	27.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	37441,213
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Dryopteris carthusiana agg. (Artengruppe Dorniger Wurmfarne)	7	w		K1															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		K1															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		K1															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		S															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	l		K1															
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		S															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z		K1															
Hedera helix (Efeu)	7	w		K1															
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		S											b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		K1															
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z		S															
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	l		K1															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		S															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		B1															
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		K1															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		S															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		S															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	h		S															
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w		K1															
Anzahl Rote Liste Arten																			
Anzahl Arten																	24		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sonstige bodensaure Eichen-Mischwälder (2018)	Biotoptyp	WQZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122823
		DK5 DK5-GK	5036 5038
		DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	66 77
Bearbeitung	HEE	Kartierung	27.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	37441,213
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h															
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w															
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	l															
Dryopteris carthusiana agg. (Artengruppe Dorniger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	l															
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z															
Hedera helix (Efeu)	7	w															
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w											b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z															
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	l															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d															
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	h															
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w															
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														24			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland